

KAMPF GEGEN COVID-19 IN DER TÜRKEI

Die Republik Türkei ist eines der diszipliniertesten und erfolgreichsten Länder im Kampf gegen die COVID-19 Pandemie. In den letzten 15 Jahren hat das türkische Gesundheitssystem einen umfassenden Umstrukturierungsprozess durchlaufen. Dank der Modernisierung der Krankenhäuser innerhalb der letzten 15 Jahre konnte das türkische Gesundheitswesen Strukturen aufweisen, die der Pandemie oder auch anderen Krisensituationen standhalten können. Es wurden neue Krankenhaus Kapazitäten ausgebaut. Speziell die in den letzten Jahren errichteten Krankenhäuser wurden als die größten und modernsten in ganz Europa in Betrieb genommen. **Nur im Jahr 2020** werden 11 neue Krankenhäuser mit gesamt 14.000 Betten in Betrieb genommen, die mit neuester Technologie ausgestattet sind.

Gleichzeitig hat die Türkei in dem Bereich Gesundheitsinformationstechnologien geraume Investitionen durchgeführt. Die Türkei hat die Informationssysteme „big data“ und „artificial intelligence“ in den Entscheidungsprozessen am besten benutzt.

Die Türkei ist einer der ersten Länder, die die Maßnahmen bezüglich der Pandemie am frühesten ergriffen hat. Nach der Erklärung des Beginns, der von China ausgehenden Pandemie und dem Auftreten dieser Krankheit in anderen Ländern hat die Türkei damit begonnen, Vorbereitungen gegen die Möglichkeit des Auftretens dieser Krankheit in unserem Land zu treffen.

Genau 50 Tage vor der ersten Infektion (am 11. Mai) in der Türkei und 31 Tage vor der Veröffentlichung der Weltgesundheitsorganisation zur Pandemie haben wir unseren Fahrplan festgelegt. Wir haben unser Gesundheitswesen zur Pandemie unterrichtet und unsere Bürger darauf aufmerksam gemacht.

Genau 31 Tage vor der Veröffentlichung der Weltgesundheitsorganisation zur Pandemie, am 10. Januar 2020 wurde innerhalb des Gesundheitsministeriums ein Operationszentrum gegründet.

Gleichzeitig wurde ein Wissenschaftskomitee erstellt, indem sich erfolgreiche Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen aus der ganzen Türkei zusammenfanden. Unser Wissenschaftskomitee ist das Beratungsgremium, das seit Beginn des COVID-19 Prozesses die wissenschaftliche Stellungnahme zu allen vorzunehmenden Schritten abgibt.

Die Urlaubstage aller Beschäftigten im Gesundheitswesen wurden gestrichen und die Pläne für Gesundheitspersonal und -ausrüstung wurden für jede Region entsprechend den erstellten Pandemieszenarien neu erstellt.

Die Flüge in die risikoreichen Länder wurden verboten, und es wurden Flughafen- und Grenzmaßnahmen ergriffen. Die Maßnahmen zur sozialen Isolierung wurden umgesetzt. Dank der umgesetzten Maßnahmen hat sich die Einschleppung des Virus in die Türkei um 3 Monate verzögert, und alle Vorbereitungen sind in diesem Zeitraum abgeschlossen worden.

FALLFESTSTELLUNG UND KONTROLLE: KONTAKTNACHVERFOLGUNG

Um die Infektion begrenzen zu können, legt die Türkei neben den Beschränkungen im sozialen Bereich auch großen Wert auf die Kontaktnachverfolgung (Filiationsaktivitäten), d.h. die Ermittlung und Isolation der Personen, die mit Infizierten in Kontakt gekommen sind. Diese

Filiationsaktivitäten haben einen großen Beitrag zum bisherigen Erfolg der Türkei im Kampf gegen das Corona Virus geleistet.

Die Kontaktnachverfolgung ist eine Methode mit der nachverfolgt wird, durch wen sich die infizierte Person angesteckt hat und wen sie selber angesteckt haben könnte. D.h. bei jedem bestätigten Fall wird die Infektionskette nachverfolgt und ermittelt.

Um diese Filiationsaktivitäten durchführen zu können, wurde ein Filiation-Team gegründet, bestehend aus 20.000 Ärzten und Zahnärzten.

Seit dem ersten bestätigten Infektionsfall am 11. März, wurde die Viruskette von jedem neu bestätigten Infektionsfall im Einzelnen nachverfolgt. Mit dieser Methode wurden alle Personen, die mit der infizierten Person in den letzten 4 Tagen in Kontakt waren ermittelt und wenn nötig getestet. Bestätigte Fälle wurden anschließend sofort in Quarantäne genommen und behandelt. In diesem Rahmen wurden bis heute 600.000 Filiationsaktivitäten durchgeführt.

Die kontaktierten Personen wurden erreicht und gebeten, sich zu isolieren, und ihre Bewertungen und Tests wurden durch Besuche vor Ort durchgeführt. Schulungen wurden ihnen angeboten, um ihr Infektionspotential zu verhindern. Auf diese Weise werden 99% der Personen, die mit positiven Fällen in Kontakt kommen, innerhalb eines Zeitraums von 20 Stunden erreicht.

Da diese Filiations Methode die Möglichkeit bietet Infektionsfälle im frühen Stadium zu ermitteln, wird somit das Risiko weiterer Infektionen verringert. Durch die frühe Ermittlung der Infizierten, kann mit der Behandlung früh angefangen werden, welches zu einer Steigerung der Genesungsrate beiträgt.

TESTKAPAZITÄT UND IHRE ANZAHL

In der Türkei wird ein PCR-Test bei Personen durchgeführt die Symptome zeigen und sich an Gesundheitseinrichtungen wenden, sowie bei Bürgern, bei denen bei Kontrollen Symptome festgestellt werden, und im Rahmen der Kontaktnachverfolgung, im engen Kontakt mit den zuvor genannten Personen standen.

Die Türkei hat bisher mehr als 1.250.000 Tests durchgeführt. Die tägliche Testkapazität beträgt 50.000.

Bei Bedarf stehen Personal und Infrastruktur zur Verfügung, um die tägliche Testkapazität zu erhöhen.

KAPAZITÄTEN DES GESUNDHEITSSYSTEMS UND DER AUSTRÜSTUNG

Die Türkei verfügt über große Kapazitäten und eine starke Infrastruktur im Gesundheitssystem. Der Kampf gegen Covid-19 hat die Kapazitäten im Gesundheitssystem der Türkei nicht strapaziert.

Die Türkei ist in Bezug auf die Zahl der Intensivbetten und die Zahl der Beatmungsgeräte, die im Rahmen des Kampfes gegen COVID-19 eingesetzt werden, sehr gut vorbereitet. Das türkische Gesundheitssystem verfügt über 39.934 Intensivpflegebetten und 17.852

Beatmungsgeräte. Obwohl der Höhepunkt der Pandemie überschritten ist, wurden im Rahmen von COVID-19 nur 6 % der Bettenbelegungsrate auf der Intensivstation und nur 5 % der Beatmungsgeräte erreicht. Mit anderen Worten: COVID-19 hat das Gesundheitssystem der Türkei nicht beansprucht.

FÜR DIE GESAMTE TÜRKIE *			
	DATEN		
	Betten *	Intensivbetten *	Beatmungsgeräte für Erwachsene **
Gesamtbelegungsrate	32,31 %	64.20 %	37.72%

* Das in Istanbul gelegene Başakşehir City Hospital mit einer Kapazität von 2.682 Betten und 446 Intensivbetten wird am 15. Mai 2020 seine Arbeit aufnehmen. Der Bau von zwei Krankenhäusern mit einer Kapazität von jeweils tausend Betten, die sofort in Intensivbetten umgewandelt werden können, wird Anfang Juni abgeschlossen sein.

**Die Zahl der Beatmungsgeräte für Erwachsene wird Ende Mai 23.800 erreichen, mit der Lieferung von 5.000 Beatmungsgeräten aus nationaler Herstellung. Darüber hinaus gibt es 10.358 zusätzliche Beatmungsgeräte, darunter tragbare Beatmungsgeräte, die in Notfällen eingesetzt werden sollen. Selbst in Istanbul, wo die meisten Fälle registriert werden, beträgt die Auslastung der Intensivpflegekapazität nur 66%, und 42% der Beatmungsgeräte werden eingesetzt.

AUSLASTUNGSRATE DER INFRASTRUKTUR DES GESUNDHEITSWESENS IN BESTIMMTEN STÄDTEN

	Auslastungsrate der Intensivpflegebetten	Auslastungsrate der Beatmungsgeräte **
Antalya	59.44%	41.34%
Aydın	69.19%	47.88%
Muğla	50.19%	29.36%
Istanbul *	62.61%	43.57%
Izmir	67.87%	36.69%
Nevşehir	44.13%	25.95%
NATIONAL	64.20%	37.23%

* Im Mai und im Juni wird es in Istanbul eine zusätzliche Kapazität an Betten- und Intensivbetten geben.

** Die Kapazität der Beatmungsgeräte wird bis Ende Mai in allen Städten erhöht.

In Bezug auf Schutzausrüstung, wie Masken und Schutzanzüge, die während der Pandemie von entscheidender Bedeutung sind, ist die Türkei ein Selbstversorgungsland.

Die Türkei leistet in verschiedenen Ländern der Welt medizinische Hilfe, die Produkte wie Masken, Schutzanzüge und Beatmungsgeräte umfasst.

Dank der erreichten Kapazitäten lässt die Türkei auch ihre im Ausland lebenden Bürger nicht allein. Bisher wurden im Ausland lebende Bürger, die die Rückkehr in die Türkei beantragt haben, in ihre Heimatländer zurückgeholt. Darüber hinaus werden unsere Bürger, die sich im Ausland nicht behandeln lassen können, und ihre Familienangehörigen mit Flugzeugambulanzen zurückgeführt.

In diesem Rahmen ist unsere vollausgestattete Ambulanzflotte in der Lage, Dienstleistungen in der Türkei und in anderen Teilen der Welt zu erbringen.

ANZAHL VOLLAUSGESTATTETER AMBULANZEN	
Rettungswagen	5,477
Schnee-Rettungswagen	479
Rettungshubschrauber	17
Rettungsflugzeuge	3
Rettungsboote	6

BEHANDLUNGSMETHODE

Mit der Datenanalysemethode und der Erfahrung im Gesundheitssystem im Zusammenhang mit der Behandlung von COVID-19, konnte die Türkei ihren eigenen Algorithmus entwickeln. In diesem Rahmen hat sich die Türkei mit den erforderlichen Medikamenten eingedeckt, noch bevor sich das Virus in ihre Grenzen ausbreitete.

Dank der angewandten Behandlungsalgorithmen ist die Türkei im Behandlungsprozess erfolgreicher als die meisten anderen Länder, und die Sterblichkeitsraten sind deutlich niedriger.

Die Rate der Infektionsfälle, die sich zu einer Pneumonie entwickelt haben, ist von 60% auf 12% gesunken. Dadurch ist der Bedarf an Intensivpflege zurückgegangen.

Darüber hinaus ist die Sterberate der Patienten auf der Intensivstation von 58% auf 10% zurückgegangen.

Die Erfolge und Erfahrungen der Türkei im Bereich der Filiationsaktivitäten und der Corona Behandlung werden mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und anderen Ländern geteilt.